

VERBINDET UNS DIE LEIDENSCHAFT FÜR ARCHÄOLOGIE?



ZUM EINTRITTSTERMIN 1. MAI 2026 SUCHEN WIR SIE ALS

GRABUNGSTECHNIKERIN/ GRABUNGSTECHNIKER (w/m/d), EG 9b TV-H

FÜR DAS REFERAT BEZIRKSARCHÄOLOGIE MITTELHESSEN IN DER AUSSENSTELLE MARBURG

Das anspruchsvolle Aufgabengebiet umfasst vielfältige Betätigungsfelder innerhalb der Archäologischen Denkmalpflege, insbesondere die Vorbereitung, Organisation und Durchführung archäologischer Prospektionen und Grabungen der hessenARCHÄOLOGIE in unterschiedlicher Größe und Komplexität.

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren aussagefähigen Unterlagen online – vorzugsweise im pdf-Format – bis spätestens zum **21. Dezember 2025** im Karriereportal Hessen unter dem Link: <https://stellensuche.hessen.de/unreg/index.html#/Stellendetail/A3C1BD400C7E1FE0B0AF49B05DB70959>

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am **11. Februar 2026** statt.

DIESE AUFGABEN ERWARTEN SIE

- › Vorbereitung, Organisation und Durchführung archäologischer Prospektionen und Grabungen der hessenARCHÄOLOGIE in unterschiedlicher Größe und Komplexität gemäß den Vorgaben der hessischen Grabungsdokumentationsrichtlinien
- › Anleitung des unterstellten Fach- und Grabungspersonals gemäß den Vorgaben der Grabungsleitung
- › Baustellenmanagement und Zusammenarbeit mit bauausführenden Betrieben sowie weiteren Dritten
- › Erstellung von Grabungsdokumentationen nach den Vorgaben der hessischen Grabungsdokumentationsrichtlinien sowie Mitarbeit an der Auswertung
- › Verwaltung des Durchgangsmagazins einschließlich digitalem Datenmanagement in Abstimmung mit dem Zentraldepot
- › Anleitung und Kontrolle archäologischer Grabungen Dritter (Universitäten, Forschungseinrichtungen, Fachfirmen) im Zuge erteilter Nachforschungsgenehmigungen (NFG)
- › Kontrolle von Grabungsdokumentationen, die durch Dritte (Universitäten, Forschungseinrichtungen, Fachfirmen) erstellt werden

DAS BIETEN WIR IHNEN

- › eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung (40 Std. pro Woche), vergütet nach Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrags für den Öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H); Aufstieg bis in die Entgeltgruppe 11 TV-H qualifikationsabhängig möglich; die Stufenzuordnung erfolgt gemäß Vorerfahrungen und fachlichen Kenntnissen
- › ein vielfältiges und anspruchsvolles Aufgabenspektrum mit spannenden Betätigungsfeldern innerhalb der Archäologischen Denkmalpflege
- › ein interdisziplinär aufgestelltes, motiviertes und kollegiales Team mit flachen Hierarchien und einem wertschätzendem Arbeitsumfeld
- › einen familienfreundlichen Arbeitsplatz, der flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten (Home-Office) ermöglicht
- › einen krisensicheren Arbeitsplatz mit regelmäßigen Gehaltsanpassungen, betrieblicher Altersvorsorge und gezielten Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- › das LandesTicket Hessen zur kostenfreien und hessenweiten ÖPNV-Nutzung – nicht nur für den Arbeitsweg, sondern am Wochenende auch für die Familie

DIESE VORAUSSETZUNGEN BRINGEN SIE MIT

- › abgeschlossenes universitäres Hochschulstudium in Vor- und Frühgeschichtlicher Archäologie, Provinzialrömischer Archäologie, Archäologie des Mittelalters, der Neuzeit oder der Moderne (mind. B.A.) oder abgeschlossene Ausbildung zum Grabungstechniker (Frankfurter Modell) oder Nachweise über vergleichbare Qualifikationen und Kenntnisse
- › Kenntnisse der hessischen Archäologielandschaft, insbesondere des Mittelgebirgsraumes
- › nachgewiesene Erfahrungen in der Durchführung und Dokumentation archäologischer Grabungen und Prospektionen
- › nachgewiesene Erfahrungen mit digitalen Grabungsdokumentationsmethoden, SfM- und GIS-Anwendungen
- › Erfahrungen mit digitalen Vermessungsmethoden
- › einschlägige EDV-Kenntnisse (MS-Office-Paket, Grafikprogramme, 3D-Visualisierung)
- › körperliche Eignung für archäologietypisch Arbeiten im Außendienst, hohe Ausdauer und Belastbarkeit
- › ausgeprägte Teamfähigkeit, hohe Flexibilität und Kreativität, gute Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und gute Umgangsformen
- › Fahrerlaubnis Klasse B mit der Bereitschaft zum Führen von Dienst-KFZ zwingend erforderlich
- › Besitz eines Drohnenführerschein sowie die Bereitschaft zum Führen einer Flugdrohne erwünscht
- › Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterbildung insbesondere in den Bereichen IT, Software und technische Geräte
- › Deutschkenntnisse mind. auf C1-Niveau einschließlich der entsprechenden fachspezifischen Terminologie

WEITERE INFOS

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschaung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Vollzeitstelle ist grundsätzlich teilbar, die Besetzung im vollen Umfang muss jedoch sichergestellt sein (§ 9 Abs. 2 HGIG). Unser Ziel ist eine Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Im Ehrenamt erworbene Qualifikationen können berücksichtigt werden, wenn sie für die Tätigkeit von Bedeutung sind.

Für weitergehende Auskünfte stehen Ihnen Herr Prof. Dr. Recker unter der Rufnummer 0611 6906-133 oder Frau Dr. Schade-Lindig unter der Rufnummer 0611 6906-176 zur Verfügung.

Hinweise zur Vergütung nach dem TV-H finden Sie unter: <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-h/>

Im Zusammenhang mit dem Vorstellungsgespräch entstehende Aufwendungen können leider nicht erstattet werden.

Hinweise zur Datenverarbeitung bei unseren Bewerbungsverfahren finden Sie unter: <https://denkmal.hessen.de/ueber-uns/stellenangebote>

HESSEN



EINS IST SICHER:
DEIN JOB
BEIM LAND HESSEN
karriere.hessen.de

